Presseinformation

LAN- und Funkmodul MX400

Buderus

Bosch Thermotechnik GmbH

Buderus Deutschland Jörg Bonkowski Sophienstraße 30–32 35576 Wetzlar

E-Mail: joerg.bonkowski@de.bosch.com www.buderus.de

21.11.2024

Flexibler vernetzen

Per WLAN oder Kabel: Mit dem LAN- und Funkmodul MX400 gehen Buderus Wärmeerzeuger unkompliziert online

Buderus präsentiert mit dem LAN- und Funkmodul MX400 auf der GET Nord eine Lösung, um das Heizsystem schnell online zu bringen – in der Regel, ohne dass der Wärmeerzeuger dafür geöffnet werden muss. Das Modul wird in einem Steckplatz am Gerät oder im Wandhalter eingesteckt. Es lässt sich per WLAN oder alternativ per Netzwerkkabel mit dem Internet verbinden, falls im Heizungskeller kein WLAN-Signal des hauseigenen Routers empfangen werden kann. Mit dem MX400 machen Fachhandwerker auch größere Kessel wie den Logamax plus GB272 unkompliziert internetfähig. Das LAN- und Funkmodul arbeitet mit allen neuen EMS plus-Wärmeerzeugern und ist rückwärtskompatibel zu allen Heizungsanlagen von Buderus, die mit dem Modul MX300 kompatibel sind.

Technisch up-to-date

Über die integrierte EEBUS-Schnittstelle des MX400 lässt sich der Wärmeerzeuger an ein Smart Meter Gateway (SMGW) zur netzdienlichen Steuerbarkeit anbinden – somit werden die Voraussetzung für die BEG-Förderung und Paragraf 14a des Energiewirtschaftsgesetzes erfüllt. Über die EEBUS-Schnittstelle kann die Wärmepumpe vom Netzbetreiber limitiert werden. Die Inbetriebnahme des LAN- und Funkmoduls ist schnell erledigt: Über einen QR-Code auf dem LAN- und Funkmodul MX400 lassen sich alle notwendigen Zugangsdaten zur WLAN-Verbindung automatisch in die App MyBuderus einscannen. Drei LEDs für LAN-, WLAN- und Funkschnittstelle zeigen den Verbindungsstatus an.

Bereit fürs Heizungsmonitoring

Das MX400 bildet die Basis für ein effizientes Heizungsmonitoring durch den Fachbetrieb: Ist der Wärmeerzeuger online, kann der Installateur die Anlage über das Webportal Buderus ConnectPRO im Blick behalten, sofern der Endkunde dies wünscht. Per Fernzugriff

Buderus

Presseinformation

LAN- und Funkmodul MX400

lassen sich Parameter umgehend anpassen und Fehler beheben. Das reduziert Serviceeinsätze vor Ort, vermeidet Ausfallzeiten und stellt einen effizienten Betrieb der Anlage sicher. Bei Bedarf können Fachhandwerker dann auch den Buderus Online CheckUp nutzen: Dabei wird der Betrieb einer neu installierten und etwa per MX400-Modul ans Internet angebundenen Buderus Wärmepumpe des Typs Logatherm WLW192i, WLW186i oder WLW176i sechs Wochen lang überwacht und anschließend von einem Experten ausgewertet.

Komfortplus für Hausbesitzer

Gebäudeeigentümer profitieren mit dem MX400 von allen Vorteilen, die ein online angebundenes Buderus Heizsystem bietet: So lässt sich der Wärmeerzeuger über die App MyBuderus oder per Funkfernbedienung RC120 RF bedienen. Ferner können Nutzer über eine Buderus SRC plus System-Einzelraumregelung die Temperatur in Wohnräumen komfortabel steuern und so ihre Energiekosten senken. Außerdem ist eine Anlage über das LAN- und Funkmodul MX400 in ein vorhandenes Energiemanagementsystem wie den Buderus MyEnergyMaster integrierbar. Dieser steuert die Energieflüsse im Eigenheim intelligent, erhöht die Autarkie und senkt die laufenden Betriebskosten



Bildunterschrift:

Das LAN- und Funkmodul MX400 verbindet das Heizsystem schnell mit dem Internet – in der Regel, ohne dass der Wärmeerzeuger dafür geöffnet werden muss.

Presseinformation

LAN- und Funkmodul MX400

Buderus



Bildunterschrift:

Das Modul wird in einem Steckplatz am Gerät oder im Wandhalter eingesteckt.



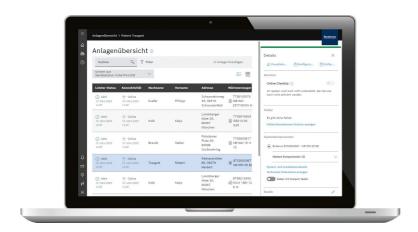
Bildunterschrift:

Gebäudeeigentümer profitieren mit dem MX400 von allen Vorteilen, die ein online angebundenes Buderus Heizsystem bietet: So lässt sich der Wärmeerzeuger komfortabel über die App MyBuderus bedienen.

Buderus

Presseinformation

LAN- und Funkmodul MX400



Bilder: Buderus

Metadaten für Ihre Online- und Social-Media-Kanäle

Nachfolgende Informationen erleichtern Ihnen die Veröffentlichung dieser Presseinformation auf Ihren Online- und Social-Media-Kanälen.

Nutzen Sie die Texte zur Suchmaschinenoptimierung Ihrer Webseiten, für Ihren E-Mail-Newsletter und um Ihre Leserschaft via Facebook und Twitter besser zu erreichen

Suchmaschinenoptimierung

Meta-Description

Mit dem Buderus LAN- und Funkmodul MX400 lässt sich das Heizsystem schnell mit dem Internet verbinden – ohne, dass der Wärmeerzeuger dafür geöffnet werden muss.

Tags/Schlüsselwörter

Buderus; MX400; WLAN; Heizung; Internet; Monitoring; online

Social Media / Newsletter-Kurztext

Newsletter-Kurztext

Bildunterschrift:

Ist der Wärmeerzeuger über das LAN- und Funkmodul MX400 ans Internet angebunden, sind praktische Services wie ein Heizungsmonitoring über das Webportal Buderus ConnectPRO möglich.

Buderus

Presseinformation

LAN- und Funkmodul MX400

Buderus präsentiert mit dem LAN- und Funkmodul MX400 auf der GET Nord eine Lösung, um das Heizsystem schnell online zu bringen – ohne, dass der Wärmeerzeuger dafür geöffnet werden muss. Das Modul wird in einem separaten Steckplatz flexibel am Gerät oder an der Wand montiert. Es lässt sich per WLAN oder alternativ per Netzwerkkabel mit dem Internet verbinden, falls im Heizungskeller kein WLAN-Signal empfangen werden kann. Mit dem MX400 machen Fachhandwerker auch größere, bodenstehende Kessel wie den Logamax plus GB272 unkompliziert internetfähig.

Facebook / LinkedIn

Buderus präsentiert mit dem LAN- und Funkmodul MX400 auf der GET Nord eine Lösung, um das Heizsystem schnell online zu bringen – ohne, dass der Wärmeerzeuger dafür geöffnet werden muss. Das Modul wird in einem separaten Steckplatz flexibel am Gerät oder an der Wand montiert. Es lässt sich per WLAN oder alternativ per Netzwerkkabel mit dem Internet verbinden, falls im Heizungskeller kein WLAN-Signal empfangen werden kann. Mit dem MX400 machen Fachhandwerker auch größere, bodenstehende Kessel wie den Logamax plus GB272 unkompliziert internetfähig.

• X

Mit dem LAN- und Funkmodul #MX400 von #Buderus lässt sich die #Heizung flexibel online bringen – ohne, dass der Wärmeerzeuger dafür geöffnet werden muss. Das Modul verbindet sich per WLAN oder per Netzwerkkabel mit dem Internet, falls es im Heizungskeller kein WLAN-Signal gibt.

Buderus, eine der stärksten europäischen Thermotechnik-Marken, bietet wirtschaftliche und verlässliche Systemlösungen für Heizung, Lüftung und Kühlung. Als Systemexperte für Heiz- und Installationstechnik zeichnet sich Buderus durch Beratungskompetenz, ganzheitliche Services und optimal aufeinander abgestimmte, energieeffiziente und vernetzbare Heizsysteme aus einer Hand aus. Das Produktspektrum reicht von Wärmeerzeugern für flüssige und gasförmige Energieträger, über Speicher, Regelungen und Heizungszubehör bis hin zu einem umfassenden Angebot an Systemen zur Nutzung regenerativer Energien wie Wärmepumpen und Solarthermie-Anlagen.

Für sämtliche Buderus Produkte gilt maximale Systemkompatibilität: Alle Komponenten sind so aufeinander abgestimmt, dass Handwerkspartner individuelle Lösungen schnell und effizient installieren können, ob im Bestandsgebäude oder Neubau, bei Klein- oder Großanlagen.

Presseinformation

Buderus

LAN- und Funkmodul MX400

Mehr Informationen unter www.buderus.de.

Für Herstellerverzeichnisse: Buderus, Bosch Thermotechnik GmbH, Buderus Deutschland, Sophienstraße 30–32, 35576 Wetzlar, info@buderus.de, Telefon 06441 418-0, Telefax 06441 45602, www.buderus.de